

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gemüther, weil die Karawanen oder Heere, die sich von Westen her ihm näherten, einen langen, schweren Weg durch die sonnendurchglühete Steppe und Wüste Mesopotamiens oder über die unwirtlichen Berge des armenischen Hochlandes hinter sich hatten. Und erblickten sie, aus solcher Hölle kommend, reiche Palmenwälder, grüne Gärten, zierliche Minarets und gewaltige Kuppeln, so hatten sie die Empfindung, dem Paradiese nahe zu sein.

Reitet jetzt der Araber in tagelanger Reise nach Bagdad, unempfänglich für die trauervolle Sde des Landes und den mühseligen Weg, so packt ihn doch plötzlich brennende Sehnsucht, wenn er Bagdads Palmenwälder wie einen feinen blauen Strich von weitem erblickt. Da beginnt die Einsamkeit der Steppe ihn zu drücken, da brennt ihm die Sonne zu heiß herunter, denn nun winkt ihm, dem anspruchlosen Naturkind, die lachende Dase mit ihrer Lockung.

So erfüllte ihre eigenartige Schönheit oft auch mein Sinnen und Denken, wenn ich auf unserem Kanonenboot auf dem Tigris, an verdorrten Uferfeldern und zerfallenen Dörfern vorbei, dem Feinde entgegenfuhr. Wenn ich später nach langen, ermüdenden Patrouillenritten in der Irak-Wüste an manchem Abend die müden Knochen auf der nackten Erde ohne Zelt und Decke zur Ruhe streckte, war wohl nicht selten mein letzter Gedanke vor dem Einschlafen: *Inschallah!* Kommt bald wieder der Tag, wo du in Bagdads schönstem Hause Kassim Paschas Gastfreundschaft genießen kannst?